

F. C. W. Vogel in Leipzig.

[45082.]

Heute versandte ich:

Die
Vivisectionsfrage.

Für das grössere Publikum beleuchtet
von

Dr. L. Hermann,

Professor der Physiologie an der Universität zu Zürich.

1 M 20 \mathcal{A} ord., 90 \mathcal{A} netto.

Deutsche Zeitschrift

für

Thiermedizin

und

vergleichende Pathologie.

Mit Anderen herausgegeben

von

Prof. O. Bollinger und Prof. L. Franck
in München.

Dritter Band. 1. und 2. Heft.

Preis pro Band 9 M ord., 6 M 75 \mathcal{A} netto.

Zeitschrift

für

Anatomie

und

Entwicklungsgeschichte.

Mit Anderen herausgegeben

von

Prof. Wilh. His und Prof. Wilh. Braune
in Leipzig.

Zweiter Band. 3. und 4. Heft.

16 M ord., 12 M netto.

Leipzig, den 30. November 1876.

F. C. W. Vogel.

Almanach für Kaufleute

von

Fritz Trentthorst.

[45083.]

Die cartonirte Ausgabe (1 M 20 \mathcal{A} , 80 \mathcal{A} no.) eignet sich besonders zu ausgedehnten Versendungs-Manipulationen, sowie zum Vertrieb durch Colporteurs und Boten. Nicht nur die größeren Geschäftshäuser, sondern selbst die kleineren Ladenbesitzer, sowie Handlungsgehilfen u. sind Käufer.

Die Ausgabe in Ganzleinenband (1 M 80 \mathcal{A} , 1 M 30 \mathcal{A} no.) ist sehr geeignet als Beilage zum Weihnachtsgeschenk für das Geschäftspersonal und wird zu diesem Zweck sehr gern gekauft.

Thätigen Handlungen stelle ich, soweit der Restvorrath der Auflage es gestattet, von beiden Ausgaben gern größere Partien à cond. zur Verfügung und gestatte Abrechnung zu den Baar-Partiepreisen

(\mathcal{K} 7/6, 25/20!)

bis Mitte Januar. Bestellungen erbitte ich direct und umgehend.

Deutsche Buchhandlung in Reg.

Statt Circular.

[45084.]

Unverlangt versende nichts!

Soeben erschien in meinem Verlage:

Beitrag

zur

Methodik der Volksschule

in Berücksichtigung der seit Einführung des neuen Volksschulgesetzes gemachten Erfahrungen

mit

speciellen Lehr- und Lectiionsplänen

für

3—6klassige Schulen,

von

Schulrath A. Grüllich,

königl. Bezirksschulinsp. in Löbau.

Nebst Anhang.

Der Unterricht in den weiblichen Handarbeiten

von

E. Krause.

Preis 1 M 50 \mathcal{A}

Dem obigen Werkchen, von einem der tüchtigsten Fachmänner der Jetztzeit, wollen Sie gefälligst Ihre ganz besondere Aufmerksamkeit zuwenden. Ich versende dasselbe

in Rechnung 1877

und bitte ich, nach Bedarf à cond. zu verlangen. Sämmtliche Lehrer, denen das Wohl ihrer Kinder am Herzen liegt, werden Abnehmer dieses Werkchens sein!

Ich liefere in Rechnung mit 25 % Rabatt, gegen baar mit 33 1/3 % und auf 10 ein Freiemplar.

Den Anhang des Obigen versende auch apart unter dem Titel:

Der Unterricht in den Handarbeiten

von

E. Krause,

Lehrerin zu Löbau.

Mit 2 Mustertafeln. Preis 50 \mathcal{A} ord.

Es gereicht mir zur besonderen Freude, Ihnen mittheilen zu können, daß dieses Werkchen berechtigt ist, einem längst gefühlten Bedürfnisse abzuhelfen.

Auch für dieses Werkchen erbitte Ihre thätigste Verwendung und bitte, dasselbe nach Naumburg's Wahlzettel zu verlangen.

Meißen, den 1. December 1876.

H. W. Schlimpert.

Wagner, Genusregeln

[45085.] werden nur in Leipzig ausgeliefert bei F. Boldmar; directe Bestellungen verzögern die Expedition.

Wer sich noch der glücklichen Zeiten erinnert, wo er als hoffnungsvoller Quartaner, Zumpt's Grammatik in der Hand, seinem Gedächtniß die in zierliche Reime gebrachten goldenen Regeln: „Die Männer, Völker, Flüsse, Wind“ oder „Viele Wörter sind auf is“ einprägte, der wird mit Freuden das launige Büchlein begrüßen, das unter dem Titel: Die la-

teinischen Genusregeln der Zumpt'schen Grammatik in sangbaren Weisen (Musikalischer Scherz für eine Singst. mit Begl. d. Pianoforte eingerichtet von Aug. Wagner, Königl. Musikdir. in Greifswald) in 8. Auflage für den Preis von 50 \mathcal{A} erschienen ist. Das Büchlein hat zudem den großen Vorzug, daß es confessionslos ist und ebensogut von dem streitbaren Bischof v. Ketteler wie von dem altkatholischen Reinken, ebensogut von Bismarck wie von Louis Büchner ohne die Besorgniß durchblättert werden darf, daß sie etwas von ihrem Seelenheil oder Kraft und Stoff einbüßten, wie es denn uns selbst, die wir keiner der angedeuteten Glaubensrichtungen angehören, ein recht heiteres Ständchen bereitet hat. Unsere besten Wünsche folgen ihm darum auf den Weg.

(Frankfurter Journal v. 1. Decbr. 1876.)

Bezugsbedingungen:

Baar 35 \mathcal{A} . Freiemplare 11/10, 60/50, 140/100.

Greifswald, 3. December 1876.

Adolf Lemme.

[45086.] Heute versandte ich an alle Handlungen, von denen Bestellungen vorliegen:

Illustrierte Geschichte

der

Bereinigten Staaten.

Text von Benjon J. Vossing, Zeichnungen von Felix Darley.

2 Bde.

80 \mathcal{A} ord., 55 \mathcal{A} netto baar.

Ich bitte diejenigen Handlungen, welche mir ihre vorläufige Continuation noch nicht abgegeben haben, dies gef. bald zu thun.

Stuttgart, 5. December 1876.

H. B. Auerbach.

— Für Weihnachten. —

[45087.]

Soeben ist erschienen:

Aus unserer Zeit

von

Herbert König.

20 Photographien nach Aquarellskizzen. In eleganter Leinwandmappe 40 M ord., 28 M netto baar.

Die Originalaquarelle haben auf verschiedenen Ausstellungen, so in Stuttgart, Wien und Dresden außerordentlichen Beifall gefunden und glaube ich, daß die Reproduktionen dieser Skizzen, welche die Schwächen unserer Zeit in vernichtender Satyre aufdecken und ebenso die Vorzüge modernen Lebens in feinsinniger Weise schildern, eine gleich freudige Aufnahme finden werden.

Die bedeutendsten Journale werden durch Besprechungen das Publicum auf dieses Werk aufmerksam machen. Ich erlaube mir auf den ausführlichen Prospect, welchen ich über Leipzig versandte, zu verweisen, und bitte, gef. gegen baar verlangen zu wollen.

Hochachtungsvoll ergebenst

Dresden, Schloßstraße, 1. December 1876.

Adolf Gutbier.